

Notizen und Befruchte.

Bemerkungen über die englische Landwirthschaft. Drei Dinge sind es, welche den genau beobachtenden deutschen Landwirth in England in Erstaunen setzen; 1.) die unbedeutend kleinen Oekonomiegebäude und Stallungen bei den großen Flächen Landes, die jeder zu bewirthschaften hat;

2.) die Schönheit und Gleichheit des Viehes. Ich sah bei Herrn Cook auf verschiedenen Koppeln vielleicht 4 — 5000 Schaaf, und mit aller Mühe konnte ich nicht eines entdecken, welches kleiner oder magerer als die übrigen gewesen wäre. Dasselbe bemerkte ich bei den Kühen. Die Haut spiegelte sich. Jede war kastanienbraun, und sogar die Hörner waren bei jeder gleich groß, so daß man kaum im Stande war, eine von der andern zu unterscheiden. Diese auffallende Gleichheit wäre vermuthlich bei uns auch durch den größten Geldaufwand nicht zu erkaufen.

3.) die Reinheit der Felder. Wenn bei uns ein Kartoffelfeld bei der Bestellung und mit Hacken und Jäten auch mit der größten Sorg-